



Ordentliche Versammlung der Reformierten Kirche Belp-Belpberg-Toffen

Dienstag. 7. Dezember 2021, um 20.15 Uhr, Toffen

Information zu den Traktanden 1 und 2:

1. Genehmigung einer kirchgemeindeeigenen Pfarrstelle (20%)
2. Genehmigung der Anstellung von Pfarrehepaar Nadja Heimlicher und Daniel Infanger mit total 90 Stellenprozenten (70% Kantonalkirche, 20% KG-eigen), per 1.3.2022

Nach der Kündigung von Pfarrer Frank Luhm hat die übliche Pfarrstellenüberprüfung durch die reformierte Kirche Bern-Jura-Solothurn eine Kürzung von 20 Prozent auf neu total 380 Pfarrstellenprozente für die Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen ergeben. Somit konnte nur noch eine 70%-Pfarrstelle ausgeschrieben werden. Die Ausgangslage für die Pfarrwahlkommission präsentierte sich nicht ganz einfach: Bewerberinnen und Bewerber können landauf und ab aus zahlreichen freien Pfarrstellen auswählen.

Nach verschiedenen Gesprächen hat das Pfarrehepaar Frau Nadja Heimlicher und Herr Daniel Infanger ihre Bewerbung eingereicht. Zu dieser Zeit gab es im Team der Kirchgemeinde weitere Vakanzen: Frei waren zwei Kleinstpensen mit 10% im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienarbeit sowie 10% im Bereich Musik.

Da Herr Infanger ebenfalls als Musiker arbeitet, konnte sich das Pfarrehepaar gut vorstellen, die freien Pensen zu übernehmen. In anderen Kirchgemeinden hatten sie bereits erfolgreich musikalische Projekte mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt. Dem Kirchgemeinderat schien diese Kombination ideal. Aus formalen Gründen schlägt er vor, diese 20 Stellenprozente als «Kirchgemeinde-eigene Pfarrstelle» zu deklarieren, damit die administrative Anstellung zusammen mit der kantonalen Pfarrstelle über die reformierte Kirche Bern-Jura-Solothurn (refbejuso) laufen kann. Refbejuso wird der Kirchgemeinde für ihren Anteil Rechnung stellen. Das Pfarrehepaar wird die so entstehenden 90 Stellenprozente wie folgt aufteilen: Frau Heimlicher übernimmt 60%. Herr Infanger, der sich zurzeit in einer Weiterbildung als Musiker befindet, übernimmt 30%. Die detaillierte inhaltliche Aufteilung wird zurzeit erarbeitet.

Anträge an die Versammlung:

1. Schaffung von 20 Stellenprozenten als «Kirchgemeinde-eigene Pfarrstelle», damit die ganze Lohnzahlung (inkl. Pensionskasse und Sozialversicherungen) zu gleichen Konditionen via refbejuso laufen kann. Bei einer nächsten Vakanz im Pfarrteam sind diese 20 Stellenprozente «Kirchgemeinde-eigene Pfarrstelle» zu überprüfen.
2. Genehmigung der Anstellung von Pfarrehepaar Nadja Heimlicher und Daniel Infanger mit total 90 Stellenprozenten (70% Kantonalkirche, 20% KG-eigen), per 1.3.2022.

30.10.2021

Für den Kirchgemeinderat: Sandra Joder, Präsidium